

ADB-Artikel

Orsäus: *Johannes O.*, protestantischer Theolog und Dramatiker. Er wurde um 1576 zu Dortmund als Sohn eines Buchhändlers geboren, studierte zu Marburg und schloß sich hier nach seinem eigenem Berichte an den Professor Rudolf Goclenius, den bekannten Verfasser eines Lehrbuchs der Logik, und an die Theologen Winckelmann und Mentzer an. 1601 übernahm er das Rectorat in Stadthagen, wo bald nachher Graf Ernst von Schaumburg ein Gymnasium illustre gründete. 1608 ging er als Pastor nach Rodenberg und starb dort 1626 an der Pest. Historischen Werth für die Localgeschichte besitzt sein lateinisches Epos „Schaumburgias“ in zwei Theilen (1616–17), von litterargeschichtlichem Interesse ist seine über das Durchschnittsmaß nicht hinausragende Verdeutschung von Frischlin's lateinischem Drama „Rebecca“ (1603). O. war befreundet mit dem als Kirchenliederdichter bekannten Superintendenten Josua Stegmann.

Literatur

C. A. Dollens Vermischte Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Schaumburg 2. 63–79 (1754). — Strieder, hessische Gelehrten-geschichte 10, 175 f. — Goedeke, Grundriß² 2, 386.

Autor

J. Bolte.

Empfohlene Zitierweise

, „Orsäus, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
